
Josef Gabriel
Rheinberger

Sämtliche Werke

Herausgegeben
vom Josef Rheinberger-Archiv
Vaduz

Abteilung III
Dramatische Musik

Band 12 a
Türmers Töchterlein op. 70
Vorspiel, Akt I und II

Türmers Töchterlein

op. 70

Komische Oper in vier Akten
Libretto: Max Stahl

Vorspiel

Akt I

Akt II

Vorgelegt von Irmlind Capelle

Carus-Verlag 50.212



Die Finanzierung der Josef-Gabriel-
Rheinberger-Gesamtausgabe
erfolgt durch das Land Liechtenstein

Die Herausgabe dieses Bandes wurde durch
zusätzliche Mittel der Hilti Foundation, Schaan,
und der Karl Mayer Stiftung, Triesen, unterstützt.

Editionsleitung:
Günter Graulich und Hannfried Lucke

Redaktion:
Editionsstelle
Josef-Gabriel-Rheinberger-Gesamtausgabe
Stuttgart, Leitung: Barbara Mohn
Redakteurin: Astrid Bauer

Gestaltung: Paul Weber, Zürich,
und Werner Böttler, Walddorfhäslach
Gesetzt in der Syntax Antiqua
Satz: Carus-Verlag, Stuttgart
Druck: Roth Offset Owen OHG
Buchbinderei: E. Riethmüller, Tübingen

© 2008 by Carus-Verlag, Stuttgart
CV 50.212 (in zwei Teilbänden)
und Regierung des Fürstentums Liechtenstein
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten
Any unauthorized reproduction is prohibited by law
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved
2008 / Printed in Germany
ISMN M-007-09312-9
ISBN 978-3-89948-011-5

Inhalt

Besetzung	VI
Biographische Übersicht	VII
Vorrede	VIII
Vorwort	IX
Chronology	XXI
Collected works	XXII
Foreword	XXIII
Table chronologique	XXXV
Œuvre complètes	XXXVI
Avant-propos	XXXVII
Abbildungen	L
Libretto	LXI
Vorspiel	2
Erster Akt	
Nr. 1 Introdution: „Kaufet, kaufet Karpfen, Forellen“	40
Nr. 2 Szene: „Kaum kann ich den Tag erwarten“	68
Nr. 3 Szene: „Deo Gratias!“	77
Nr. 4 Szene: „Nun hab ich satt all diesen Lärm!“	104
Nr. 5 Trinklied: „Setzt euch, Gesellen, in lustige Reih“	118
Nr. 6 Szene: „Deckel auf! Deckel zu!“	126
Nr. 7 Finale: „Jetzt geht es los, nun gebet Acht“	135
Zweiter Akt	
Nr. 8 Szene: „Schrecken, Schaudern“	190
Nr. 9 Szene: „Man pocht – wie’s mich durchfährt“	213
Nr. 10 Szene und Ensemble: „Euch, hohe Herrn“	233

Besetzung

Personen

Gustav Adolf, König von Schweden (Basso)
Knickeborg, schwedischer Spion und Offizier (Tenore)
Bürgermeister von München (Basso)

Bürger und Ratsherren:

Geyer (Tenore), Lindenschmidt (Tenore),
Schlicker (Tenore), Veichter (Tenore),
Ligsalz (Basso), Märtel (Basso)

Hieronymus Wurzel, Ratsaktuar (Basso)
Frau Cordula Rothkopf, dessen Base (Soprano)
Hinneriz, Wächter auf dem Petersturm (Basso)
Gertrud, seine Tochter (Soprano)
Heinrich Wildenbrandt, Goldschmied (Tenore)

Erster und zweiter Geselle. Ein Schenkjunge.
Ein Kerkermeister. Soldaten von der Stadtwache.
Bürgersleute. Schwedische Offiziere und Soldaten.
Händler und Händlerinnen. Volk.

Orchesterbesetzung

Flauto piccolo
Flauto I, II
Oboe I, II
Corno inglese
Clarinetto I, II
Fagotto I, II
Corno I–III
Tromba I, II
Trombone I–III
Tuba
Timpani
Triangolo
Gran Cassa e Piatti
Tamburo militare
Campana
Violino I, II
Viola
Violoncello
Contrabbasso

Josef Gabriel Rheinberger

Biographische Übersicht

- 1839 17. März: Josef Gabriel Rheinberger (Taufbuch: Gabriel Josef) wird in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein) als Sohn des fürstlichen Rentmeisters Johann Peter (1789–1874) und seiner Frau Maria Elisabeth, geb. Carigiet (1801–1873), geboren.
- 1844 Erster Musikunterricht zusammen mit seinen Schwestern Johanna (Hanni) und Amalia (Mali) durch den Lehrer Sebastian Pöhly (1808–1889) aus Schaan.
- 1846 Übernahme des Organistendienstes an der Florinskapelle in Vaduz. Erste kleine Kompositionen.
- 1849 Musikunterricht bei Philipp Schmutzer (1821–1898) in Feldkirch.
- 1851 Eintritt in die Musikschule in München (Hausersches Konservatorium). Unterricht bei Johann Georg Herzog (Orgel), Emil Leonhard (Klavier), Johann Julius Maier (Harmonielehre und Kontrapunkt), später auch bei Franz Lachner.
- 1852 Vize-Organist an der Ludwigskirche in München.
- 1859 Klavierlehrer am Konservatorium. Als erste gedruckte Komposition erscheinen *4 Stücke für Klavier* op. 1 (Peters in Leipzig).
- 1860 Lehrer für Harmonielehre, Kontrapunkt und Musikgeschichte am Konservatorium.
- 1864 Leiter des Oratorienvereins (bis 1877). Solorepetitor am Hoftheater in München (bis 1867).
- 1867 Hochzeit mit der verwitweten Fanny (Franziska) von Hoffnaaß, geb. Jägerhuber (1831–92). 1871 Professor und Inspektor an der Kgl. Musikschule. Schwere Erkrankung der rechten Hand.
- 1877 Leiter der Kirchenmusik in der Allerheiligen-Hofkirche; Hofkapellmeister.
- 1892 31. Dezember: Tod der Gattin.
- 1895 1. Januar: Komturkreuz des Bayerischen Kronenordens, verbunden mit dem persönlichen Adel.
- 1899 Zum 60. Geburtstag Dr. phil. h. c. der Philosophischen Fakultät der Universität München.
- 1901 25. November: Josef Gabriel Rheinberger stirbt in München; 28. November: Beisetzung auf dem Südfriedhof in München.
- 1944 5. Juni: Gründung des Josef Rheinberger-Archivs in Vaduz.
- 1949 Nach Zerstörung der Grabstätte im 2. Weltkrieg Überführung der Gebeine von Rheinberger und seiner Gattin nach Vaduz. Beisetzung in einem Ehrengrab auf dem Friedhof in Vaduz.
- 1988 Der erste Band der Gesamtausgabe erscheint im Carus-Verlag.
- 2000 Gründung der Rheinberger-Editionsstelle im Carus-Verlag.
- 2008 Abschluss der Gesamtausgabe (48 Bände).

Vorrede

Die vorliegende erste Gesamtausgabe der Werke Josef Gabriel Rheinbergers wurde 1987 von Harald Wanger, Josef Rheinberger-Archiv Vaduz, und Günter Graulich, Carus-Verlag, ins Leben gerufen, um das weitgehend vergessene Schaffen des Komponisten wieder zugänglich zu machen. Sie bringt in ihrer Hauptreihe sämtliche 197 Werke, die Rheinberger mit Opuszahlen versehen hat. Jugendwerke und Werke ohne Opuszahlen werden in Auswahl in der Supplementreihe vorgelegt. Die Hauptreihe gliedert sich in neun Abteilungen:

- I Geistliche Vokalmusik
- II Oratorien und Kantaten
- III Dramatische Musik
- IV Weltliche Vokalmusik
- V Orchestermusik
- VI Kammermusik
- VII Klavierwerke
- VIII Orgelwerke
- IX Bearbeitungen

Die Gesamtausgabe kann auf einen gut erhaltenen Quellenfundus zurückgreifen, der durch Hans-Josef Irmens *Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke Gabriel Josef Rheinbergers*, Regensburg 1974, weitgehend erschlossen wurde. Der Notentext stützt sich auf die von Rheinberger selbst redigierten Erstausgaben unter kritischer Hinzuziehung der Autographen, der originalen Aufführungsmaterialien, der Stichvorlagen und der Skizzen. Über die Unterschiede in den Quellen geben die jeweiligen Kritischen Berichte detailliert Auskunft, über Werkgestalt, historische Zusammenhänge und Überlieferung informieren die Vorworte. Für die musikalische Praxis wird die Gesamtausgabe von Einzelausgaben mit Aufführungsmaterial flankiert.

Die Edition sämtlicher Werke Josef Gabriel Rheinbergers wäre nicht möglich ohne Förderung von öffentlicher und privater Seite. Herausgeber und Verlag sind der Regierung des Fürstentums Liechtenstein zu besonderem Dank verpflichtet. Unser Dank gilt auch zahlreichen Bibliotheken, vor allem den beiden Institutionen, die Rheinbergers Nachlass verwahren: dem heute im Liechtensteinischen Landesarchiv Vaduz angesiedelten Josef Rheinberger-Archiv und der Bayerischen Staatsbibliothek in München, die den überwiegenden Teil der musikalischen Handschriften Rheinbergers aufbewahrt.

Vorwort

Josef Gabriel Rheinberger ist als Opernkomponist noch ein großer Unbekannter: selbst Kennern seines Schaffens sind von seinen dramatischen Werken oft nur die Titel geläufig. Doch scheint Rheinberger zu Beginn seiner Karriere – wie die meisten Komponisten – bemüht gewesen zu sein, seine Fähigkeiten in allen musikalischen Gattungen auszuprobieren. Nach dem frühen Abschluss seiner Studien in München ließ er sich nicht auf die Position eines Organisten oder Kirchenmusikers festlegen, sondern nahm neben seinen vielfältigen Lehr- und Organistentätigkeiten auch Korrepetitionsstellen an. Gerade seine Tätigkeit als Solo-Repetitor an der Münchner Hofoper (Dezember 1864 bis Ende 1867) hat ihn zu mehreren dramatischen Werken angeregt, wie zu den umfangreichen Schauspielmusiken zu *Der wundertätige Magus* (Calderón) op. 30 (1865) und *Die unheilbringende Krone* (F. Raimund) op. 36 (1868) sowie zur endgültigen Fassung seiner ersten Oper *Die sieben Raben* op. 20 (1869).¹ Nachdem diese Oper wie auch die hier vorgelegte zweite Oper *Türmers Töchterlein* op. 70 (1873) zwar in München sehr erfolgreich aufgeführt worden waren, aber nicht in das Repertoire anderer Bühnen übergangen, hat Rheinberger das Komponieren von Bühnenwerken eingestellt und sich schwerpunktmäßig auf Kammermusik, Orgel- und Kirchenmusik konzentriert und damit die eingangs genannte Einschätzung seines Schaffens befördert.

Eine Einordnung von *Türmers Töchterlein* in die Operngeschichte der 60er und 70er Jahre des 19. Jahrhunderts ist an dieser Stelle nicht möglich, da die deutsche Oper neben Richard Wagner und insbesondere die deutsche komische Oper im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts in der Forschung bislang kaum berücksichtigt wurde und somit die hierzu notwendigen Vorarbeiten fehlen.² Vielleicht trägt die Edition beider Opern Rheinbergers mit dazu bei, neue Forschungen auf diesem Gebiet anzuregen.

Entstehungsgeschichte

Bald nach der erfolgreichen Uraufführung von Josef Gabriel Rheinbergers erster Oper *Die sieben Raben* am 23. Mai 1869 notierte Fanny Rheinberger in ihrem Tagebuch: „Der Intendant wünscht eine komische Oper von Curt [Kosename für Josef Rheinberger]. Er hat keine Lust dazu.“³ Trotz dieser Vorbehalte Rheinbergers, die sich bei Kompositionsbeginn noch einmal verstärkten,⁴ begann er die Vorbereitungen zu einer solchen Oper mit der Suche nach einem geeigneten Text. Vielleicht auf Grund der negativen Erfahrungen mit dem Librettisten der *Sieben*

Raben, Franz Bonn,⁵ suchte das Ehepaar Rheinberger⁶ diesmal die Zusammenarbeit mit dem bis dahin als Literaten wenig bekannten Max Stahl (siehe unten).

Schon am 28. Juli 1869 vermerkte Fanny im Tagebuch: „Um 12 Uhr Max Stahl zu ihm, um sich wegen der Oper ‚Schön Annchen‘ zu besprechen. Es sollte noch etwas Charakteristisches hineinkommen. Der Schäfflertanz und dann eine entschiedenere Persönlichkeit des Liebhabers.“⁷ Am 9. August notierte sie: „Curt bekam das Textbuch [zu *Türmers Töchterlein*] von Stahl zugeschickt und beiliegen-

¹ Es gibt daneben noch einige dramatische Kinderstücke, die hier nicht mit erwähnt werden, da sie in ihrer Besetzung nur mit Klavier keine wirklichen Bühnenwerke sind.

² Sieghart Döhring und Sabine Henze-Döhring überschreiben den 2. Teil ihrer Gattungsgeschichte mit „Die Internationalisierung der Oper (1850–1900)“ und machen damit gleich im Titel deutlich, dass neben Richard Wagners Musikdramen vor allem die Entwicklung außerhalb Deutschlands für das Musiktheater von Bedeutung ist; vgl. Sieghart Döhring/Sabine Henze-Döhring, *Oper und Musikdrama im 19. Jahrhundert*, Laaber 1997 (= Handbuch der musikalischen Gattungen, Bd. 13). Ähnlich verhält es sich mit den Kapitelüberschriften für die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bei Ulrich Schreiber, *Opernführer für Fortgeschrittene. Die Geschichte des Musiktheaters. Das 19. Jahrhundert*, Kassel u. a. 1991: „Ersichtlich gewordene Taten der Musik. Richard Wagner und das auktoriale Gesamtkunstwerk“, „Die erfundene Wahrheit. Das musikalische Welttheater Giuseppe Verdis“, „Der vierte Weg der Oper. Die Nationalschulen im 19. Jahrhundert“ und „Fatalität und Weiblichkeit. Das ‚drama lyrique‘ der zweiten Jahrhunderthälfte“.

³ Alle Briefzitate, wenn nicht anders angegeben, nach: *Josef Gabriel Rheinberger. Briefe und Dokumente seines Lebens*, hrsg. v. Harald Wanger und Hans-Josef Irmen, 9 Bde., Vaduz 1982–1988 (im Folgenden: *Briefe*). Für *Türmers Töchterlein* von besonderem Interesse sind Bd. 3 und 4; obiges Zitat in Bd. 3, S. 69 (Tagebucheintrag vom 17. Juni 1869). Die Dokumente wurden, wenn möglich, an den Originalen (Bayerische Staatsbibliothek München, Handschriftenabteilung: *Rheinbergeriana* I, Bd. 1 (1867–1870), Bd. 2 (1870–1874), Bd. 3 (1874 bis 1878)) überprüft und werden nach den Originalquellen zitiert. Wegen der leichteren Zugänglichkeit wird aber der Nachweis nach Wanger/Irmen angegeben. Briefe und Dokumente, die in dieser Auswahlgabe nicht enthalten sind, werden mit dem Datum und ggf. der Blattangabe direkt nach den Geschäfts- und Tagebüchern der *Rheinbergeriana* zitiert.

⁴ Am 2. Januar 1871 notierte Fanny: „Curt hat von Stahl den fertigen Stoff zur komischen Oper bekommen. Glaubst Du, daß ich Talent für Comik habe? frug er mich. Ich kann ihn nur auf den armen Heinrich und auf den ‚Der Zopf, der hängt ihm hinten‘ hinweisen!“ (*Briefe*, Bd. 4, S. 42.) Fanny spielt hier auf den *Armen Heinrich. Komisches Singspiel in Versen für Kinder* op. 37 und auf die *Tragische Geschichte* op. 44,3 für Männerchor a cappella auf einen Text von Adelbert von Chamisso („s war einer, dem’s zu Herzen ging, dass ihm der Zopf so hinten hing ...“) an.

⁵ Vgl. hierzu das Vorwort zur Neuausgabe der *Sieben Raben*, insbesondere den Abschnitt zu Franz Bonn und zu den Eingriffen Fanny Rheinbergers in dessen Libretto. Josef Gabriel Rheinberger, *Die Sieben Raben* op. 20, hrsg. v. Irmlind Capelle, Stuttgart 2006 (= Bd. 11 der Gesamtausgabe), S. IX–XVIII, insbesondere S. XVII.

⁶ Gerade in Textfragen arbeitete Josef Rheinberger sehr eng mit seiner Frau Fanny zusammen.

⁷ *Briefe*, Bd. 3, S. 85. Der Titel der Oper wechselte noch mehrfach, siehe unten.

den Brief.⁸ Stahl schreibt in dem Begleitbrief: „Vielleicht gelang es mir, den Eingang charakteristisch, kurz und auf die Handlung ungesucht überleitend zu zeichnen. Auch Heinrich steht nun, wie ich glaube, auf eigenen Füßen; gesund, keck, aber gut. – Absichtlich ließ ich die Randglossen Heigel's stehen; sie fordern wenigstens zum Nachdenken auf.“⁹

In zeitlicher Nähe zur dritten Aufführung der *Sieben Raben* in München am 30. September 1869 vermerkte Fanny Rheinberger wiederum stärkere Auseinandersetzungen mit dem Libretto, doch erst am 6. Dezember 1869 notierte sie: „Heute fing Curt an der Komischen Oper von Max Stahl: Thürmers Töchterlein fleißig & ernstlich an. G[ott] g[ebe] G[lück].“¹⁰ Doch scheinen Rheinberger bald erneut Zweifel gekommen zu sein, denn im Februar 1870 überlegte er kurzfristig, ob er eher einen Text mit dem Titel „Der Pirat“ vertonen solle.¹¹ In den nächsten Tagen arbeitete Rheinberger dann wieder an *Türmers Töchterlein* und besprach das Libretto auch noch einmal mit seinem ehemaligen Lehrer Julius Maier.¹² Anschließend verhinderte eine langwierige Zahnentzündung und ab Sommer der Ausbruch des deutsch-französischen Krieges jegliche intensive Arbeit.

Erst am 16. November 1870 vermerkte Fanny Rheinberger eine erneute Begegnung mit Max Stahl, die deutlich macht, dass noch einmal grundsätzlich über den Text diskutiert wurde:

Abends war Max Stahl da, um sich mit Curt wegen seiner Oper zu besprechen. Wir nahmen die einzelnen Figuren durch und suchten ihnen mehr Farbe zu geben. Z. B. soll der Wildenbrandt nicht ein leer dahergelaufener Bursche sein, sondern ein genialer junger Goldschmied, oder sonst Kunsthandwerker, der sich in Gertraud verliebt, dessen Liebe sie aber nicht begünstigt, weil sie so sehr an ihrem Vater hängt, der etwas abgeschieden von der Welt als Thürmer ein mehr betrachtendes, in seiner Art philosophisches Leben führt. – Das Mädchen darf gar nicht coquett sein, sondern, als Tochter ihres etwas eigenthümlichen Vaters, einen kleinen schwärmerischen Zug haben, der ihr wohl ansteht, da sie ihre ganze Kindheit auf dem Thurme zubrachte und nicht wie andere Kinder in die Schule ging. – Ihr Vater hat sie allein unterrichtet. Sie hat aber doch eine Neigung zu Heinrich.

Die Scene in dem Thurmzimmer muß möglichst komisch werden – besonders wie sich Wurzel in die Glockenkammer flüchtet und dort auf einen Balken zu sitzen kommt, der sich plötzlich bewegt, wie die Uhr zu schlagen anfängt. Heiterkeit und Gemüth müssen in dieser Oper vorherrschen.¹³

Am 2. Januar 1871 vermerkte Fanny dann den Erhalt des endgültigen Textes¹⁴ und berichtete anschließend von regelmäßiger Arbeit an der Oper, die dann allerdings von Rheinbergers sehr schmerzhaftem Handleiden erneut unterbrochen wurde.

Schließlich konnte Rheinberger ab dem 5. Oktober kontinuierlich an der Oper arbeiten, und bereits am 22. Oktober 1871 war der erste Akt im Klavierauszug fertig.¹⁵ Der 2. Akt folgte bis 5. November¹⁶ und der 3. Akt bis 16. November 1871¹⁷. Die damit abgeschlossene erste Version der Oper (von Rheinberger auf dem Titelblatt als „Erster Entwurf“ bezeichnet) hat sich im Nachlass des Komponisten

erhalten und ist in der Bayerischen Staatsbibliothek München (Musikabteilung) unter der Signatur *Mus. ms. 4548 a* überliefert. Es handelt sich hierbei ungewöhnlicherweise um einen echten Klavierauszug und nicht um ein Particell: Singstimmen und Klavier sind ausführlich dynamisch bezeichnet und die Klavierstimme trägt zahlreiche Pedalisierungen. Das Manuskript enthält ferner die Dialoge und Regieanweisungen, es sind aber nur an besonders markanten Stellen Hinweise auf die Instrumentation notiert.¹⁸ Zu diesem Zeitpunkt hatte die Oper folgende Gestalt:

Erste Version Ende 1871	Neuausgabe im vorliegenden Band (= Wiedergabe der endgültigen Version von 1873)
keine Ouvertüre	Vorspiel
I. Akt	I. Akt
Introduktion	Nr. 1 Introduktion
2. Szene (Gertrud, Heinrich)	Nr. 2 Szene
Dialog	Dialog (gekürzt)
3. Szene (Wurzel, Gertrud, Heinrich, Cordula)	Nr. 3 Szene
4. Szene (Heinrich, Gertrud, mit kurzem Schluss Gertrud solo)	Nr. 4 Szene mit neuem Schluss T. 92 ff. (vgl. Anhang, S. 488 ff.)
<i>Verwandlung Wirtsstube</i>	
Dialog	gestrichen
Nr. 5 Trinklied (Bürger)	Nr. 5 Trinklied
Dialog	gestrichen, vgl. Nr. 6, T. 1–42
Nr. 6 Trällerlied (Heinrich und Gesellen)	Nr. 6 Szene, T. 43 ff.
Dialog	gestrichen
Nr. 7 Ensemble (Wurzel singt die Sprüche)	Nr. 7 Finale, T. 1–188
Dialog	gestrichen, vgl. Nr. 7, T. 189–239
Nr. 8 Final-Duett (Wurzel, Knickeborg)	Nr. 7 Finale, T. 240 ff.

⁸ *Briefe*, Bd. 3, S. 94.

⁹ Ebda. Bei dem erwähnten Heigel handelt es sich wahrscheinlich um Karl August von Heigel (1835–1905), der Literat und Bibliothekar war und dem Münchner Dichterkreis angehörte.

¹⁰ *Briefe*, Bd. 3, S. 140.

¹¹ Vgl. *Briefe*, Bd. 3, S. 155.

¹² Vgl. die Einträge unter dem 19. und 24. Februar 1870 in: *Briefe*, Bd. 3, S. 160 und 162.

¹³ *Briefe*, Bd. 4, S. 24.

¹⁴ Vgl. Anm. 4.

¹⁵ „Am 5. October hat Curt die ersten Takte der Introduktion seiner neuen komischen Oper: Thurm und Rathhaus geschrieben, und heute Sonntag, den 22. October ist der ganze erste Act componirt und im Clavierauszug geschrieben! Soeben haben wir's durchgenommen. Curt componirte heute das Duett-Finale. Wir fühlten Beide, daß es sehr dramatisch ist und werden uns hoffentlich nicht täuschen. Vor 4 Wochen noch in Bichl – und jetzt ein ganzer Akt – der dritte Theil der Oper componirt! Es ist unfaßlich! – Curt sagt, das Componiren sei das Lustigste an solch einem Werke.“ (*Briefe*, Bd. 4, S. 79).

¹⁶ *Briefe*, Bd. 4, S. 81.

¹⁷ *Briefe*, Bd. 4, S. 83.

¹⁸ Zu Details s. die Quellenbeschreibung zu **A-KIA_Entwurf** im Kritischen Bericht.

Vorspiel

Josef Gabriel Rheinberger
1839–1901

Allegro $\text{♩} = 96$

Piccolo

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in Si \flat /B

Fagotto I, II

Corno I, II
in Fa / F

Corno III
in Do / C

Tromba I, II
in Do / C

I, II
Trombone

III

Tuba

Timpani in
Do-Sol / c-G

Gran Cassa
e Piatti

Vic'

Contrabbasso

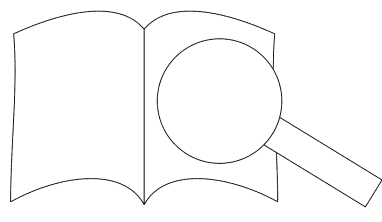
8

First system of musical notation, measures 1-6. Includes treble and bass staves with dynamic markings *sf* and *f*.

Second system of musical notation, measures 7-12. Includes treble and bass staves with dynamic markings *sf* and *f*.

Third system of musical notation, measures 13-14. Includes treble and bass staves with dynamic markings *sf*.

Fourth system of musical notation, measures 15-18. Includes treble and bass staves with dynamic markings *sf* and *ten.*



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

sf *f* *f* *f* *f*

8va

f *f* *f* *f* *f*

f *f* *f* *f* *f*

ten.

ff *ff* *ff* *ff* *ff*

PROBENPARTIENUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

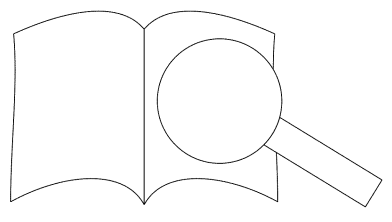
Musical score system 1, measures 1-8. It features a vocal line with a triplet of eighth notes in measure 7 and a piano accompaniment with a triplet of eighth notes in measure 7. Dynamics include *pp* and *ppp*.

Musical score system 2, measures 9-16. It features a vocal line with a triplet of eighth notes in measure 10 and a piano accompaniment with a triplet of eighth notes in measure 10. Dynamics include *p* and *pp*.

Musical score system 3, measures 17-24. It features a vocal line with a triplet of eighth notes in measure 18 and a piano accompaniment with a triplet of eighth notes in measure 18. Dynamics include *pp*.

Musical score system 4, measures 25-32. It features a vocal line with a triplet of eighth notes in measure 26 and a piano accompaniment with a triplet of eighth notes in measure 26. Dynamics include *mp*, *f*, *pizz.*, *dim.*, and *p*.

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score system 1, measures 1-6. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *mf*. A large watermark is visible across the page.

Musical score system 2, measures 7-12. It continues the grand staff notation with dynamic markings including *p* and *mf*. The watermark remains prominent.

Musical score system 3, measures 13-14. It shows a continuation of the musical notation with dynamic markings like *pp*.

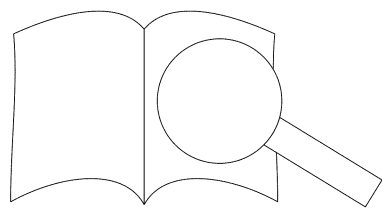
Musical score system 4, measures 15-16. It features a grand staff with dynamic markings such as *pp*.

Musical score system 5, measures 17-24. This system includes a double bar line and dynamic markings like *p*, *pp*, and *arco*. A large graphic of a magnifying glass is positioned at the bottom right of the system.

44

The musical score consists of several systems of staves. The top system includes a vocal line with notes and rests, and a piano accompaniment with chords and melodic lines. Dynamics such as *sf* (sforzando) are used throughout. Articulation marks like *v* (accents) and *a 2* (second ending) are present. The score is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The bottom system features a piano solo section with intricate melodic patterns and triplets, also marked with *sf* and *v*.

PROBE PART FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score system 1, measures 64-68. It features a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a dynamic marking of *p* (piano) at the start. The piano accompaniment includes a right-hand part with a *p* dynamic and a left-hand part with a *p* dynamic. The system concludes with a *mf* (mezzo-forte) dynamic marking.

Musical score system 2, measures 69-73. The vocal line begins with a *pp* (pianissimo) dynamic marking and a long, sustained note. The piano accompaniment consists of several staves with rests.

Musical score system 3, measures 74-75. This system contains several staves with rests, continuing the piano accompaniment from the previous system.

Musical score system 4, measures 76-80. The vocal line includes lyrics: "cre - - - - - scen - - - - - do". The system features multiple staves with piano accompaniment, including a *pp* dynamic marking at the beginning and several *cresc.* (crescendo) markings. A graphic of an open book is located at the bottom right of this system.

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

59 **B**

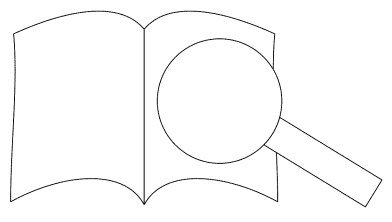
musical score with multiple staves, including treble and bass clefs, and dynamic markings such as *f* and *sf*. The score includes a section labeled **B** and a measure number 59. The notation includes triplets and accents.

Musical score system 1, measures 74-78. It features five staves with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings such as *sf* and *ff*. There are also markings for articulation like *a 2*.

Musical score system 2, measures 79-83. It features five staves with musical notation and dynamic markings like *sf* and *ff*.

Musical score system 3, measures 84-86. It features three staves with musical notation and dynamic markings like *f* and *ff*.

Musical score system 4, measures 87-91. It features five staves with musical notation, including triplets marked with a '3' and dynamic markings like *ff*.



PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

poco rit.

a tempo

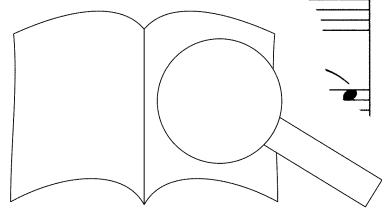
Musical score for the first system, measures 81-88. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a first ending bracket labeled "I" and dynamic markings such as "dim.", "p", and "pp".

Musical score for the second system, measures 89-96. It continues the vocal and piano parts with various dynamics and articulation.

Musical score for the third system, measures 97-104. It shows the continuation of the vocal and piano parts.

Musical score for the fourth system, measures 105-112. It includes dynamic markings like "dim.", "p", "smorz.", and "dolce", and concludes with a "p" dynamic.

PROBE PART FÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



poco rit.

a tempo

dolce

pp

pp

p

p

p

pp

poco rit.

a tempo

pp

p

pp

mf

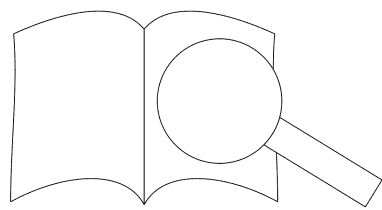
mf

mf

mf

smorz.

PROBE PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

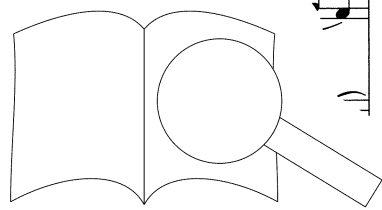


poco rit.

The first system of the musical score consists of several staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). Below it are two more treble clef staves, followed by a bass clef staff. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *f* (forte) and *p* (piano). There are also some slurs and phrasing marks.

The second system continues the musical score. It features a treble clef staff with triplets and a dynamic marking of *f*. Below it are two more treble clef staves and a bass clef staff. The music includes triplets, slurs, and dynamic markings such as *f*, *p*, and *smorz.* (smorzando). There is also an *arco* marking in the bass staff. The system concludes with a *poco rit.* instruction.

PROBE PART FÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



C

rit.

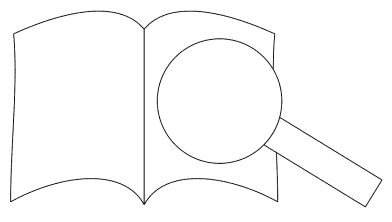
Musical score for the first system, measures 107-111. It includes a piano part with triplets and a violin part with an *8 va* marking. Dynamics range from *mf* to *f*. A *dolce* marking is present in the violin part.

Musical score for the second system, measures 112-116. It includes a piano part with triplets and a violin part. Dynamics range from *f* to *pp*. A *dim.* marking is present in the violin part.

Musical score for the third system, measures 117-121. It includes a piano part with triplets and a violin part. Dynamics range from *f* to *pp*.

Musical score for the fourth system, measures 122-126. It includes a piano part with triplets and a violin part. Dynamics range from *mf* to *ff*. A *marc.* marking is present in the piano part.

PROBENPARTIEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



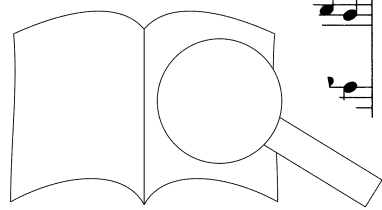
The first system of the musical score features a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a bass clef staff. The piano part begins with a *pp* dynamic and includes a triplet of eighth notes. A first ending bracket labeled 'I' spans the first two measures of the piano accompaniment. The tempo is marked 'a tempo'.

The second system continues the musical score with a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *pp* dynamic and includes a triplet of eighth notes. The tempo remains 'a tempo'.

The third system shows a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *pp* dynamic and a triplet of eighth notes. The tempo is 'a tempo'.

The fourth system continues the musical score with a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *pp* dynamic and includes a triplet of eighth notes. The tempo is 'a tempo'.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

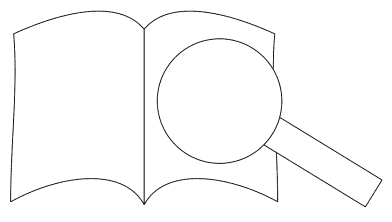


Musical score system 1, measures 1-5. It features a vocal line with a melodic phrase starting in measure 4, and piano accompaniment. Dynamics include *sf* (sforzando) in measures 4 and 5. Fingering 'I' and 'II' is indicated in the bass line.

Musical score system 2, measures 6-10. It features a vocal line with a long note in measure 6 and piano accompaniment. Dynamics include *p* (piano) in measure 6.

Musical score system 3, measures 11-15. It features a vocal line with a long note in measure 11 and piano accompaniment.

Musical score system 4, measures 16-20. It features a vocal line with triplet figures in measures 17 and 18, and piano accompaniment. Dynamics include *pp* (pianissimo) in measures 17, 18, 19, and 20.



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score system 1, measures 1-4. It features five staves. The top two staves (treble clef) contain melodic lines with triplets and slurs, marked with dynamics *f* and *a2*. The bottom three staves (bass clef) contain accompaniment with slurs and dynamics *p* and *f*.

Musical score system 2, measures 5-8. It features five staves. The top two staves (treble clef) continue the melodic lines with slurs and dynamics *f*. The bottom three staves (bass clef) continue the accompaniment with slurs and dynamics *f*.

Musical score system 3, measures 9-12. It features five staves. The top two staves (treble clef) continue the melodic lines with slurs and dynamics *f*. The bottom three staves (bass clef) continue the accompaniment with slurs and dynamics *f*.

Musical score system 4, measures 13-16. It features five staves. The top two staves (treble clef) continue the melodic lines with slurs and dynamics *f*. The bottom three staves (bass clef) continue the accompaniment with slurs and dynamics *pp* and *f*. The word "arco" is written above the bottom staff in measure 15. A large watermark "PROBE PARTITUR" is overlaid diagonally across the entire page.

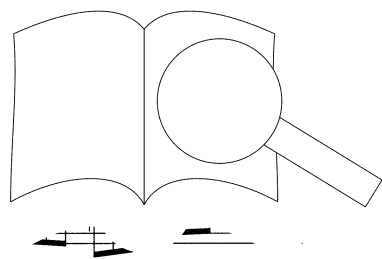
Musical score system 1, measures 1-4. It features a piano introduction with a treble clef staff containing a melodic line and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. The key signature has two sharps (F# and C#). The first measure of the piano part includes a triplet of eighth notes marked 'a 2 3' and another triplet marked '3'. The melodic line starts with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note B4, and finally a half note A4. The piano accompaniment consists of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

Musical score system 2, measures 5-8. This system continues the piano introduction. The melodic line in the treble clef staff has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note B4, and finally a half note A4. The piano accompaniment continues with eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

Musical score system 3, measures 9-12. This system continues the piano introduction. The melodic line in the treble clef staff has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note B4, and finally a half note A4. The piano accompaniment continues with eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

Musical score system 4, measures 13-16. This system continues the piano introduction. The melodic line in the treble clef staff has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note B4, and finally a half note A4. The piano accompaniment continues with eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.

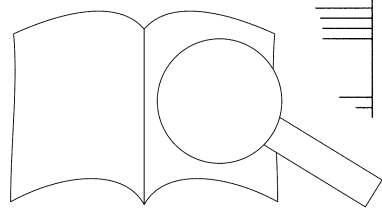
Musical score system 5, measures 17-20. This system continues the piano introduction. The melodic line in the treble clef staff has a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note B4, and finally a half note A4. The piano accompaniment continues with eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand.



PROBE PARTIUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for piano and orchestra, measures 137-142. The score includes five systems of staves. The first system has five staves (treble, two inner, and two bass). The second system has four staves (treble, two inner, and two bass). The third system has two bass staves. The fourth system has two staves (treble and bass). The fifth system has two staves (treble and bass). The music features various dynamics (f, p, pp), articulation (accents, slurs), and rhythmic patterns (triplets, eighth notes).

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



D

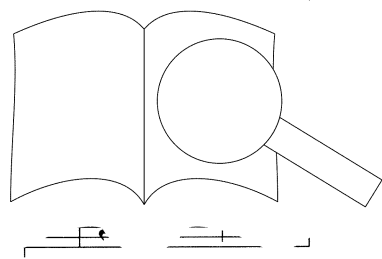
Musical score system 1, measures 1-8. Includes piano (p), forte (f), and dynamic markings. A treble clef staff at the top right shows a triplet of notes.

Musical score system 2, measures 9-16. Includes piano (p), forte (f), and mezzo-forte (mf) markings. A treble clef staff at the top right shows a triplet of notes.

Musical score system 3, measures 17-20. Includes piano (p) marking.

Musical score system 4, measures 21-28. Includes piano (p), forte (f), and fortissimo (ff) markings. A treble clef staff at the top right shows a triplet of notes.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for piano and orchestra, measures 152-159. The score includes multiple staves for strings, woodwinds, brass, and piano. Dynamics range from piano (*p*) to fortissimo (*ff*). A "solo" marking is present in the woodwind section. A large watermark "PROBE PART FÜR" is overlaid diagonally across the page.

PROBE PART FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

166

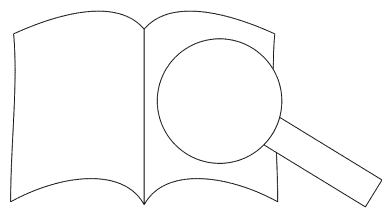
Musical score for a string quartet, measures 166-175. The score includes staves for Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass. It features various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like *sf* and *f*. A large watermark "PROBEPARTITUR" is overlaid diagonally across the page.

Musical score system 1, measures 1-6. Includes staves for strings and woodwinds. Dynamics include *f* and *sf*. A *marc.* marking is present in measure 5.

Musical score system 2, measures 7-12. Includes staves for strings and woodwinds. Dynamics include *f* and *sf*. A *marc.* marking is present in measure 10.

Musical score system 3, measures 13-14. Includes staves for strings and woodwinds. Dynamics include *f* and *sf*.

Musical score system 4, measures 15-20. Includes staves for strings and woodwinds. Dynamics include *f*, *sf*, and *ten.* (tutti). A *marc.* marking is present in measure 18.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

poco rit.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

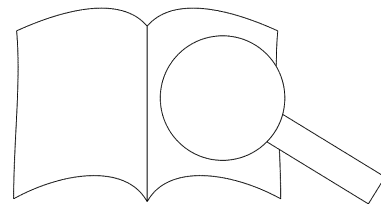
Musical score system 1, measures 188-192. It features a vocal line with a melodic phrase starting at measure 189, marked *p dolce*. The piano accompaniment includes a bass line with a long note in measure 189 and a treble line with a long note in measure 191. Dynamics include *pp* in measures 189 and 191.

Musical score system 2, measures 193-197. The piano accompaniment continues with a bass line featuring a long note in measure 193, marked *pp*. The system concludes with a *poco rit.* marking.

Musical score system 3, measures 198-202. This system contains empty musical staves for both vocal and piano parts.

Musical score system 4, measures 203-207. The vocal line features a melodic phrase with a *poco rit.* marking and a *smorz.* (smorzando) instruction. The piano accompaniment includes a bass line with a *pizz.* (pizzicato) marking and a treble line with triplets in measures 204-206. Dynamics include *p* and *pp*.

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



p dolce

pp

mf

f

pp

pp

pp

mf

mf

mf

ppp

ppp

poco rit.

f

f

p

smorz.

p

arco

f

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

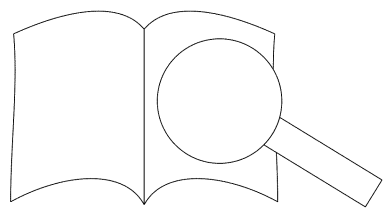
Musical score system 1, measures 1-4. It features a vocal line with a melodic phrase starting on a whole note, followed by a piano accompaniment with a sustained chord and a triplet of eighth notes in the bass line. Dynamics include *p* and *dim.*

Musical score system 2, measures 5-8. The vocal line continues with a melodic phrase. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the bass line. Dynamics include *dim.*, *pp*, and *cresc.*

Musical score system 3, measures 9-12. The vocal line has a melodic phrase. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the bass line. Dynamics include *pp* and *dim.*

Musical score system 4, measures 13-16. The vocal line has a melodic phrase. The piano accompaniment features a triplet of eighth notes in the bass line. Dynamics include *p*, *dim.*, and *p dolce*.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



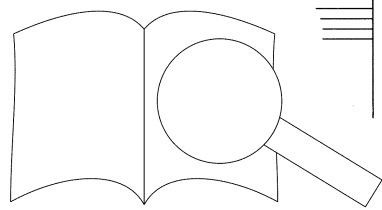
Musical score for the first system, measures 211-216. It features four staves with various musical notations including dynamics (*mf*, *f*), articulation (accents), and phrasing (slurs). A *dim.* marking is present at the end of the system.

Musical score for the second system, measures 217-222. It features four staves with musical notations including dynamics (*mf*, *f*), phrasing (slurs), and a *cresc.* marking. A *dim.* marking is present at the end of the system.

Musical score for the third system, measures 223-228. It features four staves with musical notations including dynamics (*mf*) and phrasing (slurs).

Musical score for the fourth system, measures 229-234. It features four staves with musical notations including dynamics (*f*), phrasing (slurs), and a *poco rit.* marking. A *dim.* marking is present at the end of the system.

PROBE PARTIUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



rit.

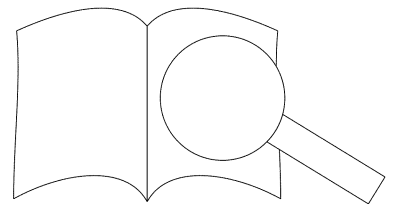
solo

Musical score system 1, measures 218-223. It features five staves. The first two staves are treble clef, the third is treble clef with a key signature change to two sharps (F# and C#), and the last two are bass clef. Dynamics include *p*, *mf*, *dim.*, *pp*, and *ppp*. Performance markings include *solo*, *rit.*, and *solo*. There are triplets in the third staff and a fermata in the fifth staff.

Musical score system 2, measures 224-229. It features five staves. The first two are treble clef, and the last three are bass clef. Dynamics include *p* and *pp*. Performance markings include *rit.* and *solo*.

Musical score system 3, measures 230-235. It features two staves, both in bass clef. Dynamics include *pp* and *ppp*. Performance markings include *morendo*.

Musical score system 4, measures 236-241. It features five staves. The first two are treble clef, and the last three are bass clef. Dynamics include *p*, *f*, *dim.*, and *pp*. Performance markings include *rit.* and *pp*. The system concludes with a *pizz* marking in the fifth staff.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

G a tempo

226

pp

p

mf

pp

mf

pp

pp

a t

cresc.

cresc.

arco

pp

cresc.

Maestoso ♩ = 88

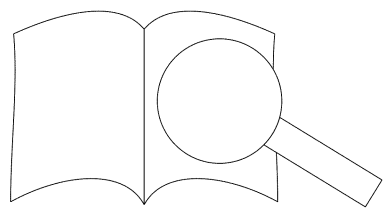
Musical score for the first system, measures 231-234. It features five staves with various dynamics including 'cresc.', 'mf', and 'ff'. The tempo is marked 'Maestoso' with a quarter note equal to 88.

Musical score for the second system, measures 235-240. It features five staves with various dynamics including 'cresc.', 'mf', and 'ff'. The tempo is marked 'Maestoso' with a quarter note equal to 88.

Musical score for the third system, measures 241-244. It features five staves with various dynamics including 'f' and 'ff'. The tempo is marked 'Maestoso' with a quarter note equal to 88.

Musical score for the fourth system, measures 245-248. It features five staves with various dynamics including 'ff'. The tempo is marked 'Maestoso' with a quarter note equal to 88.

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Stretto

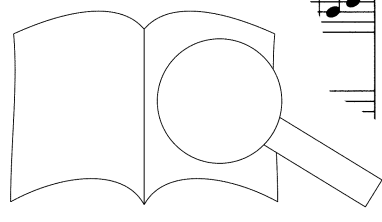
Musical score system 1, measures 1-4. It features five staves with various musical notations including notes, rests, and slurs. The notation is dense and includes dynamic markings.

Musical score system 2, measures 5-8. It continues the musical notation from the first system, showing complex rhythmic patterns and melodic lines across five staves.

Musical score system 3, measures 9-12. This system shows the continuation of the musical piece, with some staves containing rests and others active with notes.

Musical score system 4, measures 13-16. The final system on the page, featuring a 'Stretto' marking and ending with a double bar line. It includes triplets and other complex rhythmic figures.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



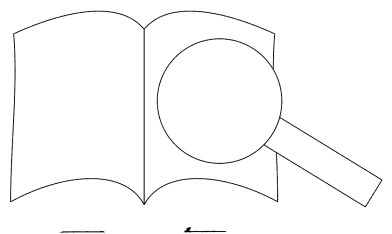
Musical score system 1, measures 246-250. It features a piano introduction with a forte (f) dynamic and a triplet of eighth notes. The score includes staves for treble and bass clefs, with a key signature of one sharp (F#).

Musical score system 2, measures 251-255. This system continues the piano accompaniment with various rhythmic patterns and chordal textures.

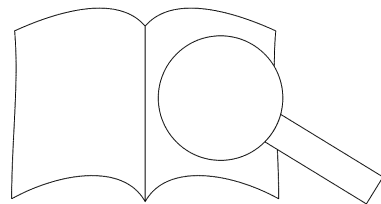
Musical score system 3, measures 256-260. The piano part continues with a steady accompaniment.

Musical score system 4, measures 261-265. This system includes a section marked '8va' (octave) for the piano part, featuring a rapid sixteenth-note passage. The system concludes with a double bar line.

PROBEPARTIEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




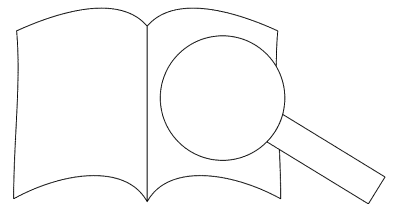
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Erster Akt

Bei Aufgang des Vorhanges zeigt sich der [^]
München.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Erster Akt

Nr. 1 Introduction

(Marktszene)

Con moto ♩ = 112

(Marienplatz, Markt. Reges Leben und Treiben.)

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in La / A

Fagotto I, II

Corno I, II
in Fa / F

Corno III
in Do / C

Tromba I, II
in Do / C

Timpani in
Re-Sol / d-G

Soprano

Alto I, II

Tenore I, II

Basso I, II

Violini

Contrabbasso

The musical score is arranged in a standard orchestral format. It includes staves for Flauto I, II; Oboe I, II; Clarinetto I, II in La/A; Fagotto I, II; Corno I, II in Fa/F and Corno III in Do/C; Tromba I, II in Do/C; Timpani in Re-Sol/d-G; a Coro section with Soprano, Alto I, II, Tenore I, II, and Basso I, II; Violini; and Contrabbasso. The score begins with a dynamic marking of *f* (forte) and features a variety of rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. A large watermark 'PROBENPARTITUR' is overlaid diagonally across the page. A small logo of a magnifying glass over an open book is located in the bottom right corner of the score area.

5



Musical score system 1, measures 1-4. It features a piano introduction with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music includes chords and melodic lines in both hands, with dynamic markings of *sf* (sforzando) and *f* (forte).



Musical score system 2, measures 5-8. It continues the piano introduction with similar chordal and melodic textures, maintaining the *f* and *sf* dynamics.

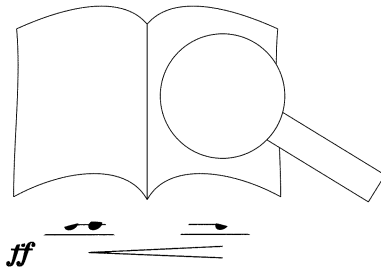


Musical score system 3, measures 9-12. This system consists of empty staves, indicating a section where the music is not present or has been omitted.



Musical score system 4, measures 13-16. It features a more active piano texture with rapid sixteenth-note passages in both hands. Dynamic markings include *sf* and *ff* (fortissimo).

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score system 1, measures 10-13. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes various dynamics: *p* (piano), *mf cresc.* (mezzo-forte crescendo), and *f* (forte). The notation includes eighth notes, quarter notes, and chords.

Musical score system 2, measures 14-17. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes dynamics: *pp* (pianissimo) and *dim.* (diminuendo). The notation includes quarter notes and rests.

Musical score system 3, measures 18-21. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes dynamics: *pp* (pianissimo) and *dim.* (diminuendo). The notation includes quarter notes and rests.

Musical score system 4, measures 22-25. It features a grand staff with treble and bass clefs. The music includes dynamics: *p* (piano), *cresc.* (crescendo), and *ff* (fortissimo). The notation includes eighth notes, quarter notes, and chords.

PROBE PART FÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

p

p

pp

mf

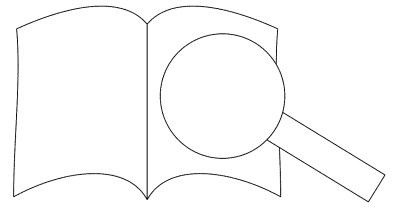
Kau-fet, kau-fet Karp-fer die Fi-sche im Was-ser schnel - - len!

mf

Kau-fet, ka' fei, wie die Fi-sche im Was-ser schnel - - len!

mf

p



PROBENPARTIENUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

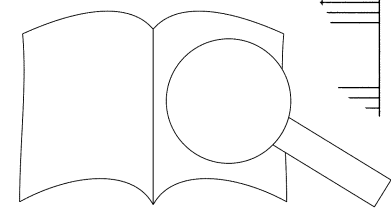
p

mf

Hech - te und Lach-se, köst - li-cher Schmaus! Kau - fet, kau - fet Karp - fen, Fo -
 köst - li - cher Schmaus! Kau - fet, kau - fet Karp - fen, Fo -

mf

p

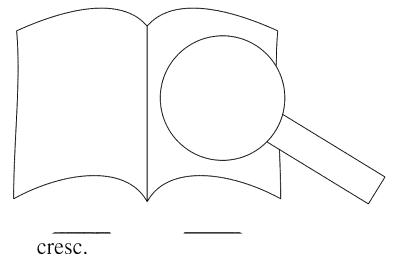


PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24

rel - len! hei, wie die Fi - sche im W
 Hech - te und Lach - se, ein köst - li - cher

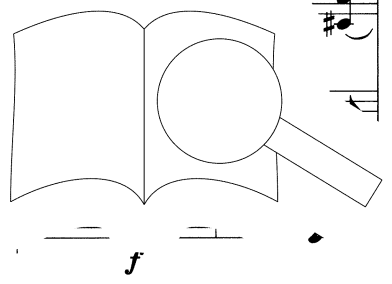
rel - len! hei, wie die Fi - sche im W
 Hech - te und Lach - se, ein köst - li - cher



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Schmaus — sind nicht — aus, für des Reichs-ten Haus!

Schmaus — is - ten Haus, für des Reichs-ten Haus!



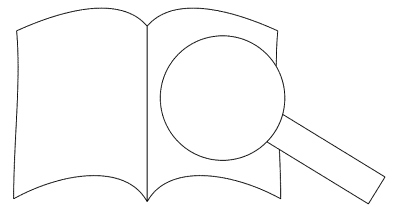
PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chor der Händler

mf
Kau-fet, kau-fet, Mäd-chen und

mf
Kau-fet, kau-fet, Mäd-chen und

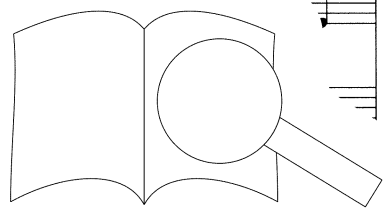


PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

Frau - - - en
 Frau - - - a dort nicht trau - - - en,
 trau - - - en, Kir - schen und Äp - fel, jung - saf - tig Grün,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

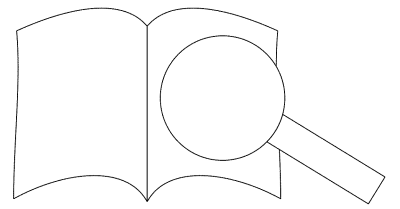


Musical score for measures 42-45. The score consists of four staves. The first staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The second and third staves are also treble clefs. The fourth staff is a bass clef. Dynamics include piano (p) and mezzo-forte (mf). There are long horizontal lines above the first and second staves, possibly indicating sustained notes or breath marks.

Musical score for measures 46-49. The score consists of four staves. Dynamics include piano (p), mezzo-forte (mf), and pianissimo (pp). The music continues with various note values and rests.

Vocal line with lyrics for measures 42-49. The lyrics are: Kir-schen und Äp-fel, ju d-chen und Frau - en, müs-set den Wei-bern dort nicht p-fen, Fo-rel - len, , kau - fet Karp-fen, Fo-rel - len, müs-set den Wei-bern dort nicht

Musical score for measures 50-53. The score consists of four staves. Dynamics include piano (p) and forte (f). The music features more complex rhythmic patterns and dynamics.



PROBE-PAKUN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

47

mf *f*
mf *f*
mf cresc. *f*
mf cresc. *f*

cresc. *f*
mf cresc. *f*
cresc. *f*
mf cresc. *f*

hei, wie die Fi - sche im Was - ser schnel - le - re, köst - li - cher Schmaus -

hei, wie die Fi - sche im Was - ser schnel - le und Lach - se, köst - li - cher Schmaus -

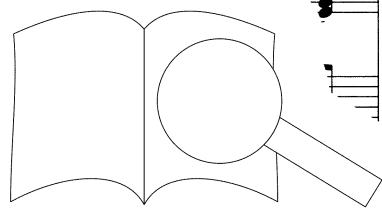
trau - en - Ap - pelt saft - tig Grün, ihr nehmt sie für 'nen

trau - en - Ap - fel, jung - saft - tig Grün, ihr nehmt sie für 'nen

sf

cresc. *f* *sf*
cresc. *f* *sf*
cresc. *f*
cresc. *f*
cresc. *f*
cresc. *f*
cresc. *f*
cresc. *f*
divisi

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



51

sf *f* *a 2* *8va*

sind nicht zu schlecht für des Reichs - - ten klin - gen, lasst sie aus der

sind nicht zu schlecht für des Reichs - - tei. Lasst - - ke Mün - ze klin - gen, lasst sie aus der

sf Spott da - hin, da ...sst die blan - ke Mün - ze klin - gen, lasst sie aus der

Spott da - h. ... - hin. Lasst die blan - ke Mün - ze klin - gen, lasst sie aus der

sf *ff* *sf* *ff* *ff* *ff* *sf* *ff* *ff* *ff* *ff* *sf*

marc.

56 (8va) -----

Ta-sche sprin-gen, eh der Schwe-de kom-
 Ta-sche sprin-gen, eh der Schw... kommt
 Ta-sche sprin-gen, ...
 Ta-sche sprin-gen, ...

... der Schwe-de kommt ins Haus -
 eh der Schwe-de kommt ins Haus -
 eh der Schwe-de kommt ins Haus -
 ins Haus - eh der Schwe-de kommt ins Haus -

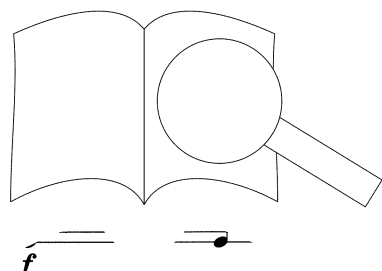
61

lee - ret K^üch' und Kel - ler aus, lee - ret K^üch' und - ler aus!

lee - ret K^üch' und Kel - ler aus, lee - ret K^üch' und - ler aus!

lee - ret K^üch' und Kel - ler aus - - - - - ler aus!

lee - ret K^üch' und Ke. Kel - - - - - ler aus!



Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major and 4/4 time. The piano accompaniment features a bass line with eighth notes and a treble line with chords. Dynamics include *sf* and *pp*.

Gertrud (einen Strauß bindend)

Nun, ihr Blüm-lein,

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with the lyrics "Nun, ihr Blüm-lein,". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamics include *pp*.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line features a melodic phrase. The piano accompaniment includes a prominent triplet figure in the treble. Dynamics include *sf* and *pp*.

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment consists of two staves in treble and bass clefs.

Musical score for the second system, including piano accompaniment. The piano part features a *pp* dynamic marking. The vocal line continues in the system above.

Musical score for the third system, including vocal line with lyrics. The lyrics are: "müsst euch fü - gen! So zum Strauß ver-eint". The vocal line includes a triplet of eighth notes. Dynamics include *rit.* and *rit.*.

Musical score for the fourth system, including piano accompaniment. The piano part continues with various dynamics and articulations.

Musical score for the fifth system, including piano accompaniment. The piano part features multiple *pp* dynamic markings. A magnifying glass icon is present in the bottom right corner of the system.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

78 **Andante** ♩ = 84

Flauto I, II *p dolce* *tr*

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in La / A

Fagotto I, II

Corno I, II
in Fa / F

Gertrud
Wollt ihr Blu-men, kommt zu mir, Veil-chen, Nel-ken, Rös-lein hier, schön ge

Andante ♩ = 84

Violino I *pp* *divisi*

Violino II *pp*

Viola *pp*

Violoncello *pp* *pizz.*

Contrabbasso *pp*

84

p

pp dolce

p *pp*

and, für euch dies Sträuß - lein band. Wollt ihr Blu - men, kommt zu mir, Veil-chen,

p *pp* *pp* *pp*

90

p *p dolce* *pp* *pp* *pp*

Nel - ken, Rös-lein hier, schön ge - pflegt von Ger - truds Hand, die für euch di -

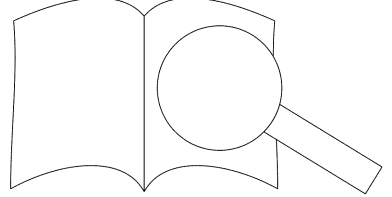
pp *pp* *pp* *mf* *p*

96

f *mf* *p*

bis ich dich seh, lieb Va - ter mein, vom Tur - me dort blickst du nie - der und

sf *p* *divisi* *p* *arco* *f* *f* *dim.* *dim.*



PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8va -----] a 2 8va -----]

Cor I, II in Fa / F
Cor III in Mi / E
Tr in Mi / E

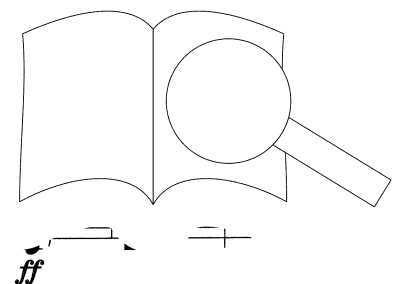
Timp in Mi-Si / e-H

Gertrud
nicht.

Tenori *f*
Hei-ßa, Sol-da-ten, zum Stand 'nen Mai-en - busch, _____ 'nen

Chor der Soldaten
Bassi *f*
Hei-ßa, Sol-da-te: 'nen Mai-en - busch, _____ 'nen

Allegro



PROBENPARTIEN • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, measures 120-124. It includes staves for vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *mf* and *f*.

Musical score for the second system, measures 125-129. It includes staves for piano accompaniment. Dynamics include *mf* and *fp*.

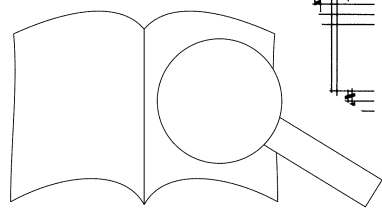
Musical score for the third system, measures 130-134. It includes staves for piano accompaniment.

Musical score for the fourth system, measures 135-139. It includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment.

Mai - en - busch - für je - den Mann, für je - den
 Mai - en - busch für je - den Mann, für je - den

Musical score for the fifth system, measures 140-144. It includes piano accompaniment with triplets and dynamics *mf* and *f*.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



126

muta in Re-Sol / d-G

Gertrud

Da, nehmt ein Sträuß-lein auf den Hut!

oft mir da - für den Schwe-den derb und

Mann!

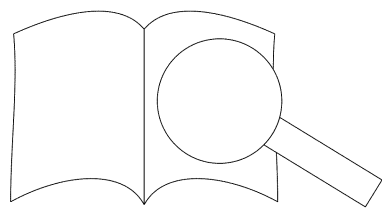
Mann!

(Soldaten ab)

dolce

pizz.

arco



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

♩ = 104

133

Flauto I, II *f* *a 2* *8va*

Oboe I, II *f* *a 2*

Clarinetto I, II
in La / A *f*

Fagotto I, II *f* *a 2*

Corno I, II
in Fa / F *f* *a 2*

Corno III
in Do / C

Tromba I, II
in Do / C *f*

Timpani in
Re-Sol / d-G *f*

Gertrud
gut!

Lindenschmidt
Schlicker
Veichter

Wurzel
Ligsalz
Märtel

Soprano
Lasst die blan-ke Mün-ze klin- st Ta-sche sprin-gen!

Alto I, II
Lasst di ger sie aus der Ta-sche sprin-gen!

Tenore I, II
lasst sie aus der Ta-sche sprin-gen!

Basso
ze klin-gen, lasst sie aus der Ta-sche sprin-gen!

Chor der Marktleute

ola

Contrabbasso *f* *marc.*

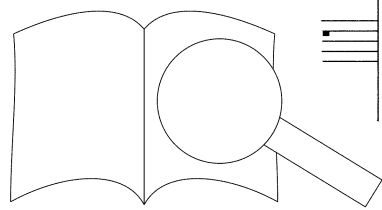
(Wurzel mit Märtel, Ligsalz, Schlicker, Veic' und Lindenschmidt aus dem Rathaus komr

Die Sit-zung ist gott-lob schon aus, uns

Die Sit-zung ist gott-lob schon aus, uns



PROBENPARTI - Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



winkt der wohl ver - dien - te Schmaus!

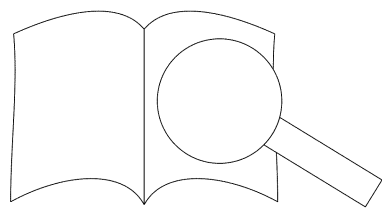
winkt der wohl ver - dien - te Schmar

Lasst die blan - ke Mün - ze klin - gen, lasst sie aus der Ta - sche sprin - gen -

Lasst die blan - ke Mün - ze klin - gen, lasst sie aus der Ta - sche sprin - gen -

Lasst die blan - ke Mün - ze klin - gen, lasst sie aus der Ta - sche sprin - gen -

Lasst die blan - ke Mün - ze klin - gen, lasst sie aus der Ta - sche sprin - gen -



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, primarily piano accompaniment.

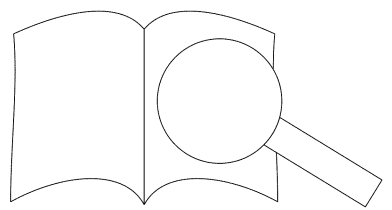
Third system of musical notation, primarily piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including vocal staves with lyrics: (tief aufatmend) noch hei - - ße Tag! / noch hei - - ße Tag!

Fifth system of musical notation, including vocal staves with lyrics: Kel - - - - ler aus! / Kel - - - - / Kel - - - - / Kel - - - -

Sixth system of musical notation, primarily piano accompaniment with triplet markings.

PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Wurzel

Ligsalz (zu Gertrud tretend)

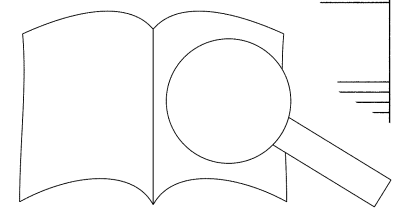
Ein

Kind!

Ger-trud ver-steht nicht

Märtel

...e Frau, _ ge-wiss, sie schlug ihn blind!



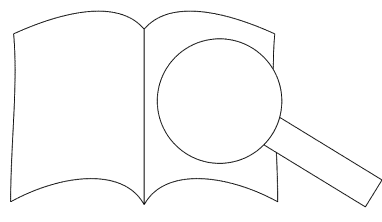
165

(begeistert) Sie ist so schön ...

zend ab) (Heinrich kommt.)

Spaß. auf den Turm. aus löh'n.

Die Jung-fer dünkt s



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nr. 2 Szene

Con moto ♩ = 96

Flauto I, II

Fagotto I, II

Corno I, II
in Fa / F

Gertrud

Heinrich

Violino I

Violino II

Viola

Violoncello

Contrabbasso

(scheinbar gleichgültig)

Wel-chen Tag?

Kaum kann ich den Tag er-war-ten - da ich als Meis-ter vo-

Con moto ♩ = 96

arco

f

arco

f

arco

f

arco

f

arco

f

cresc.

sein, das

Und wa-rum nicht - ich stre-be hoch - Ihr habt's mich selbst ge- lehrt, Ihr und Eu-er

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

pp

9

p *sfp* *p*

Das wä-re! Nun, so zeigt ein-mal in Wer-ken, was Ihr Gr
(heftig)

8 Va-ter ... Ihr und Eu-er Va-ter!

p *p* *p*

13

p *p*

marc.

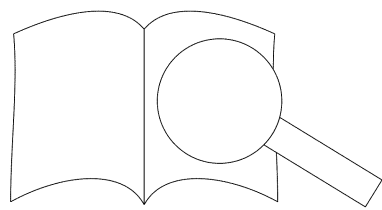
könnt, der gro-ßen Wor - ge - hört. (zeigt eine goldne Kette)

Schaut dies Kett - lein - ge -

pp *dolce* *pp* *3* *pp* *3* *pp* *pp* *pp*

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Adagio non troppo Einmal so langsam ♩ = wie zuvor ♩

28

Meis-ter-stück!

(will die Kette zurückgeben)

p dolce

Dies Kett-lein gib mir nicht zu-rück - du soll-

Adagio non troppo Einmal so langsam ♩ = wie zuvor ♩

sf *dim.* *p* *pp*

sf *dim.* *p* *pp*

sf *dim.* *p* *pp*

sf *dim.* *pp* *pizz.*

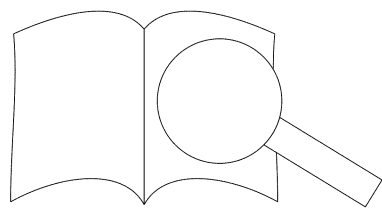
36

Hei-

in lass Bür-ge mei-ner Lie-be sein, und wie sich Ring an Ring-lein reiht, währt mei-ne Treu für

pp *p* *p* *p*

arco *p* *p*



PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

al - le Zeit, drum gib dies Kett-lein nicht zu - rick - du sollst mit Stolz es tra - gen, du

e - blien - det ist mein Blick! Darf - ich dies Kett-lein tra - gen?
(bedeutungsvoll)
Will - die Braut noch fra - gen?

59 *Andantino allegretto* ♩ = 100

poco rit.

Cor I, II

poco rit.

Gertrud (abwehrend)

Wollt Ihr ein Rös - lein fein, dann fasst es sach - te an; wollt Ihr ein Mägd - lein frei'n, dann kom - met sa

poco rit.

Andantino allegretto ♩ = 100

67

p dolce

Cor III

da

he - ran!

Das Mäd - chen - herz ist eig - ner Art,

wie Blu - men - duft

so hold und zart, -

dolce

Piano accompaniment for measures 75-82. The score includes staves for the right and left hands. Dynamics include *p*, *pp*, and *p dolce*. The music features flowing arpeggiated patterns in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Gertrud

Vocal line for Gertrud, measures 75-82. The lyrics are: "das Mäd-chen-herz ist eig-ner Art, ist eig - ner Art, ist eig - ner Art!". Dynamics include *p*.

Piano accompaniment for measures 83-90. The score includes staves for the right and left hands. Dynamics include *p*, *pp*, and *dolce*. The music continues with arpeggiated textures.

Piano accompaniment for measures 83-90. The score includes staves for the right and left hands. Dynamics include *mf*. The music features more complex arpeggiated patterns.

Vocal line for Gertrud, measures 83-90. The lyrics are: "ge-lehrt, Tat ziemt dem frei - en Mann, drum ist mein Sinn be - kehrt, Tat ziemt dem". Dynamics include *mf*.

Piano accompaniment for measures 91-98. The score includes staves for the right and left hands. Dynamics include *f*, *cresc.*, and *mf*. The music features a crescendo leading to a *mf* section.

PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

90

dolce

pp

p dolce

p

pp

pp

frei - en Mann, drum ist mein Sinn be - kehrt! Ein je - der hat wohl eig - ne Art, der

pp

pp

pp

pp

pp

97

mf

p

p

Gertrud

mf

Wollt Ihr

f

f

Ihr ein Mägd - lein frei'n, dann kom - met sach - te, sacht he - ran!

f

sf

sf

dann komm ich keck he - ran, ein je - der hat wohl eig - ne Art, hat eig - ne Art: Will -

mf

mf

mf

mf

mf

mf

mf

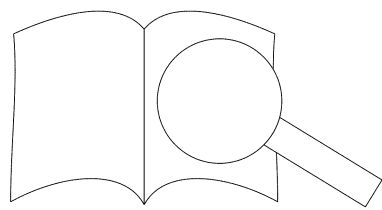
mf

p

mf

p

mf



PROBEKOPPIERUNG
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

105

mf *rit.* *a tempo* *p dolce* *pp* *dolce* *pp* *pp* *pp* *pp*

Dann kom-met sach - - te, sacht he - ran!
 — ich ein Mägd-lein frei'n, dann komm ich keck he - ran!

mf *rit.* *a ten* *rit.* *dim.* *pp* *ppp*

Wurzel. Cordula
 Gehör, sucht vi

...ala, welche einen Korb Gemüse trägt, aus dem Hintergrunde. Wurzel schenkt den Worten der Cordula wenig
 n und blickt oftmals zu Gertrud hinüber, welche mit Heinrich im Gespräch ist; der Markt leert sich allmählich.)

Dialog.

Wur-

...mir zwar schwer -

...

...reiten?

...

...ert mich leider!

...

...eutend) Nur bis zu jenem Hause! Ach, ich gehe so gerne mit Euch, wohlweiser Aktuarus des hohen Stadtrates!

...

...ich doch die verliebte Base los!

...

...ustriertheit umgibt einen, wenn ein so hochgelahrter illuminierter Herr zur Seite schreitet

...

...ert doch die anderen Wittiben gar gewaltig. Denkt Euch nur, die Frau Rohrbeckin, die spindeldürre Frau r

...

...doch die Frau Rohrbeckin?

Wurzel:

...seine Blicke sehnsüchtig nach Gertrud gewendet, zerstreut) Ja!

Cordula:

...der Aktuarus sind zerstreut?

Verzeiht, ein Kasus bedenklicher Art fiel mir eben bei. (für sich) Gerechter Himmel! Wie komm ich ihren Herze

Nun, so gehabt Euch wohl, Herr Aktuarus, bei Eurem bedenklichen Kasus, indes ich für Euer Mittagsmahl ein f

Was tu ich nicht für Euch?

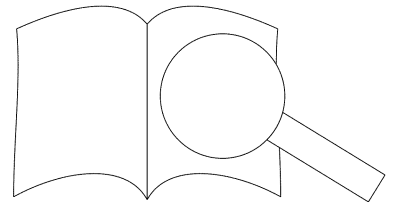
Wurzel:

Als wäret Ihr meine Mutter!

Cordula:

Zu viel Ehre!

(Cordula ab)



Nr. 3 Szene

Allegro ♩ = 144

Flauto I, II
Oboe I, II
Clarinetto I, II
in Si^b/ B
Fagotto I, II
Corno I, II
in Fa / F
Corno III
in Do / C
Tromba I, II
in Do / C
Timpani in
Do-Sol / c-G
Wurzel

(Wurzel atmet tief auf.)

Allegro ♩ = 144

Violino I
Violino II
Viola
Violoncello
Contrabbasso

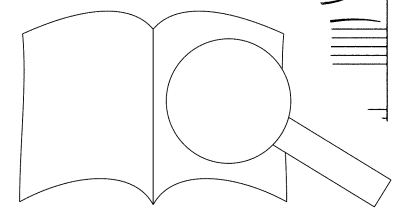
De - o gra - ti -

ser Fel - sen-brust! Wird es der letz-te sein? Wird ich im-mer stand - haft sein?
rit.

Schön ist sie nicht - auch nicht in ers-ter M... war

stach-lig ihr Ge-mü - tel! Dann wä-re noch in Be-tracht zu ziehn ihr Haus und ihr ba-res Ver-

PROBENPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for measures 27-32. The piano part (bottom) features a melody with dynamics *p* and *p dolce*. The violin part (top) has a melodic line with dynamics *p* and *pp*. The music is in a key with one sharp (F#).

Musical score for measures 33-38. The piano part (bottom) has dynamics *f* and *p*. The violin part (top) has dynamics *pp* and *p*. The music continues in the same key.

Musical score for measures 39-44. The piano part (bottom) has dynamics *p* and *p dolce*. The violin part (top) has dynamics *p* and *pp*. German lyrics are present: mö - gen - Pfui! Wur - zel, schä - me dich! Doch kocht sie un - ver - gleich - lich -

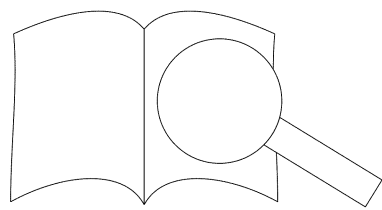
Musical score for measures 45-50. The piano part (bottom) has dynamics *pp* and *p*. The violin part (top) has dynamics *pp* and *p*. The music continues in the same key.

Musical score for measures 51-56. The piano part (bottom) has dynamics *p* and *pp*. The violin part (top) has dynamics *p* and *pp*. The music continues in the same key.

Musical score for measures 57-62. The piano part (bottom) has dynamics *p* and *pp*. The violin part (top) has dynamics *p* and *pp*. German lyrics are present: 1 auf der Au, nach dem ich mir seit Win - ters - zeit fast blind die Au - gen

Musical score for measures 63-68. The piano part (bottom) has dynamics *sf* and *p*. The violin part (top) has dynamics *p* and *pp*. The music continues in the same key.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



39

schau. Käm's rech - te Wort nur mir in den Mund, wie ger - h's

44

wohl-an denn - wohl-an, es sei ge - wagt. Es

50

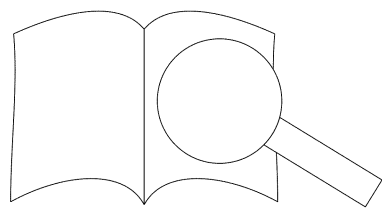
a 2

hat ein je - der sei - ne Stund, auch mei - ne hat ge - schla - c

55

geb ihr kund mei-ne Lei - den - schaft! Ein

(sucht Gertruds Aufmerksamkeit zu erregen)



60 Poco meno mosso ♩ = 138

ho - nig - sü - ßes Mäg - de - lein sprang einst auf grü - nem Feld - es schlich ihr nach

Poco meno mosso ♩ = 138

pizz.

66

si ni er blickt sie an und schmun - zelt: Ich hab gar treu - es Blut! Die

mf pizz. arco p arco

72

rit. - - -

sf

Three triplet markings (3) are present in the upper right section of the score.

Stir-ne sie nicht run - zelt, sie ist ihm heim - lich gut!

rit. - - - pizz.

pizz.

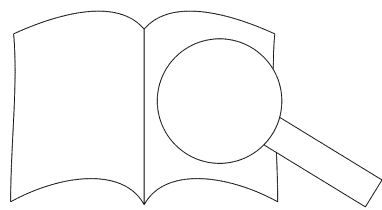
pizz.

78

sf

Ich sel - ber bin der fei - ne Knab und Ihr die Maid da -

im.
pizz.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83

p

mf

zu! Ich werd Euch lie-ben bis zum Grab und geb auch da nicht Ruh! Auf

vizz.

pizz.

89

pp

p

f

Cor I, II

f

r - ste - hungs - zeit - als Eng-lein Euch an - la - chen in - al - - - le -

arco

arco

arco

arco

arco

95

parlando

E - wig - keit! Schön Mägd - lein, sagt, er - ra - tet Ihr, von v

pizz. arco

dim.

100

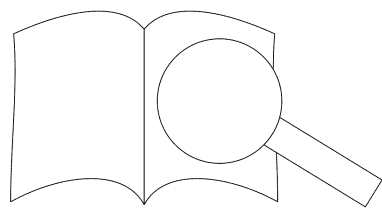
Gertrud

Wurzel

ohl schwer - ge - fal - len mir nicht all - zu sehr!

Ihr konn - tet draus mich nicht er -

arco



105

p *mf* *p*

(ungeduldig) *f*

Ver-zeiht! Ihr seid mir un-be-kannt!
 ken - nen?
 Nein! Ihr seid mir un-be-
 dess' Herz so lang für Euch tut bren - nen?
 So hä - rz um -

mf *p* *mf* *p*

cresc.

109

a 2. *p* *f* *cresc.* *f*

rannt? Nein, nein, das ist un - mög - lich, mein Leid wär ganz un - säg - lich! Ihr hät-tet

p *f* *p* *f* *p* *f* *p*

(Heinrich nähert sich andern un-ber)

Ich hab Euch wirk-lich nicht ge-sehn!

(aufs Rathaus zeigend)

nie mein An-ge-sicht in Lie-be strah-lend froh und licht an je-nem Fens-ter dort ge- sehn? _ So

sf *p* *p* *sf* *p* *p* *sf* *p* *p*

Cor I, II

Cor III in Mi^b/ Es

Gertrud

Wa-rur Heinrich

(unbemerkt)

Zum

So - was kann - te Euch ent - gehn? Um-sonst war al - so all dies

Dasselbe Tempo

p *pp* *sf* *p* *pp* *pp* *pp*



Musical score for measures 126-133. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The violin part has a melodic line with some triplets and accents.

Musical score for measures 134-135. The piano part continues with a similar rhythmic pattern. The violin part has a melodic line with a triplet and an accent.

Ei, geht doch!
 Teu-fel, wie gir-ret der al-te Ge-sell! Hi-naus zum Tau-ben-schlag we- ell!
 (zärtlich)
 Ni-cken - be - deu - tungs - vol-le Au-gen-zwi - cken? ...s Täub-chen,

Musical score for measures 136-143. The piano part features a melodic line with some triplets and accents. The violin part has a melodic line with some triplets and accents.

Musical score for measures 134-143. The piano part features a melodic line with some triplets and accents. The violin part has a melodic line with some triplets and accents.

Schaut den Ei-fer-sücht'-gen an -

ha, Fre-cher, wie könnt Ihr's wa-gen - ha, Fre-cher, wie könnt Ihr's

Musical score for measures 134-143. The piano part features a melodic line with some triplets and accents. The violin part has a melodic line with some triplets and accents.

PROBEPAPIER
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

